

# Phase 3 – Passiver Schallschutz

A thick red horizontal line underlining the first part of the title.

## Phase 3

### Passiver Schallschutz – Möglichkeiten



#### Welche Möglichkeiten gibt es?

Einbau von **Schallschutzfenstern**

Schallgedämmte **Wandlüfter**

Verbessern der **Schalldämmung**  
von **Rolläden und Dächern**



## Phase 3

### Passiver Schallschutz – schutzbedürftige Räume



#### Schutzbedürftig:

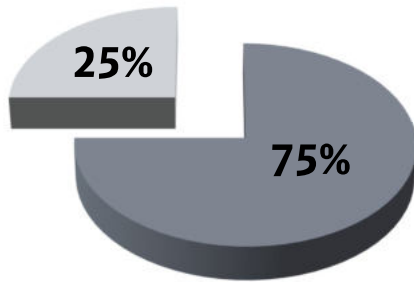
Räume, die zum **nicht nur vorübergehenden Aufenthalt** von Menschen bestimmt sind  
z.B.: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Gästezimmer, Arbeitszimmer, Küchen

#### Nicht schutzbedürftig:

Räume, die nur zum **vorübergehenden Aufenthalt** von Menschen bestimmt sind  
z.B.: Treppenhäuser, Flure, Bäder, Toiletten, Gartenhäuser, gewerblich genutzte Räume

## Phase 3

### Passiver Schallschutz – Umsetzung durch ein beauftragtes Ing.-Büro



■ Bundesmittel  
■ Eigenanteil

**DB beauftragt externes Ingenieurbüro**

**Eigentümer:innen förderfähiger Gebäude werden angeschrieben**

Wohnungsbegehung wird durchgeführt

Ablauf wird übermittelt

## Phase 3

### Passiver Schallschutz – Nachträgliche Erstattung



Falls die Eigentümer:innen beabsichtigen, schon **vor Umsetzung des Lärmsanierungsprogramms** z.B. Schallschutzfenster einbauen zu lassen, ist mittels vorheriger Eigenfinanzierung eine spätere Kostenerstattung der förderfähigen passiven Lärmsanierungsmaßnahmen grundsätzlich möglich.

Dazu ist eine auf die Eigentümer:innen und bezogen auf das zu sanierende Objekt ausgestellte „**Zusage über die Möglichkeit einer späteren Ausgabenerstattung**“ notwendig. Die Förderfähigkeit nach den Kriterien der dann gültigen „Richtlinie für die Förderung von Maßnahmen zur Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen der Eisenbahnen des Bundes“ und der entsprechenden Ausführungsbestimmungen muss gegeben sein.



**Das Kontaktformular finden Sie unter:**

<https://laermsanierung.deutschebahn.com/antrag.html>



# So läuft die passive Lärmsanierung ab!



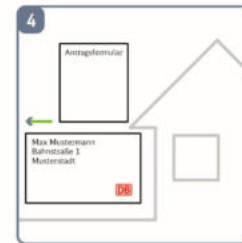
Auf Basis des schalltechnischen Gutachtens wird entschieden, welche aktiven und passiven Maßnahmen durchgeführt werden.



Jedes Gebäude entlang der Bahnstrecke wird schalltechnisch erfasst.



Die Bahn beauftragt ein Gutachterbüro. Dieses informiert schriftlich die Eigentümer:innen über die Förderfähiger Wohn- und Hauseinheiten über die Fördermöglichkeiten.



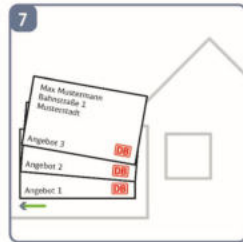
Der/Die Eigentümer:in schickt das Gutachten ausgefüllt und fristgerecht zurück.



Der/Die Gutachter:in prüft unter anderem die Fenster, um das vorhandene Schalldämmmaß zu berechnen.



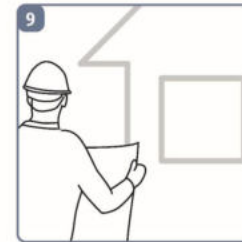
Das Gutachterbüro legt dem/der Eigentümer:in seine Ergebnisse im Rahmen einer schalltechnischen Objektbeurteilung und mögliche Maßnahmenvorschläge vor.



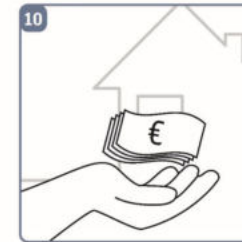
Wird sich für eine Maßnahme entschieden, holt das von der Bahn beauftragte Gutachterbüro drei Angebote ein.



Das Gutachterbüro schickt dem/der Eigentümer:in die Fördervereinbarung und Abtretungserklärung zur Erstattung der jeweiligen Kosten zu.



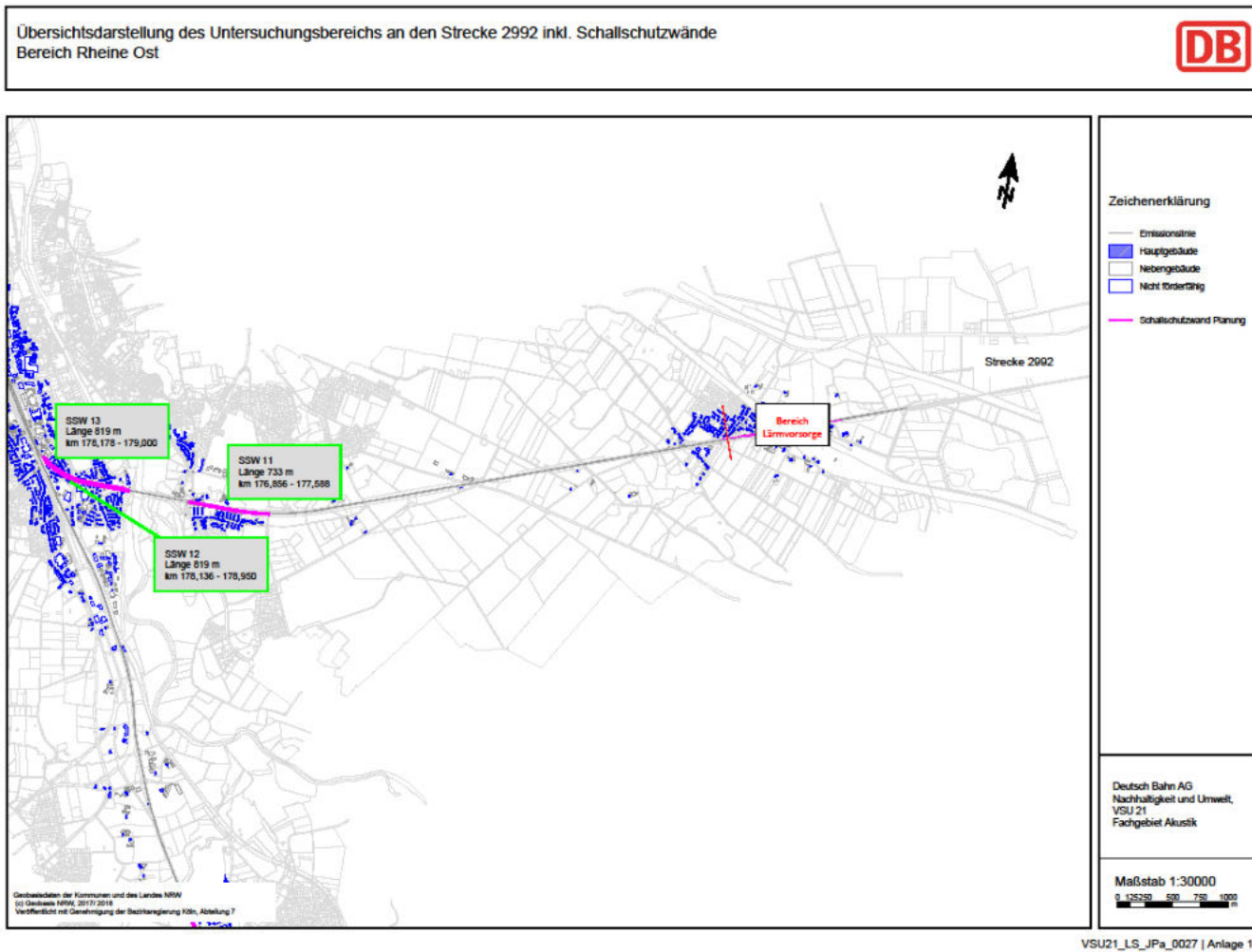
Nach der Umsetzung aller Maßnahmen wird die fördergerechte Montage durch den/die Gutachter:in überprüft.



Die entstandenen förderfähigen Kosten werden der Fachfirma anteilig vergütet.

\* unter Berücksichtigung der Förderbedingungen

# Passive Lärmsanierung im Projekt Rheine Ost





**| Start passive Lärmsanierung: voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2028  
(unter Finanzierungsvorbehalt)**

# Frage- und Antwortrunde

A thick red horizontal bar located below the title.

# Information und Kontakt

## Lärmsanierung



Fragen zur aktiven und passiven Lärmsanierung über das Kontaktformular unter:

<https://laermsanierung.deutschebahn.com/anfrage-laermsanierung.html>



Aktuelles  
Über die Lärmsanierung  
Lärmsanierungskarte  
Bundesländercharts  
Schallschutzfenster und -lüfter  
Fragen und Antworten  
Kontakt



[www.laermsanierung.deutschebahn.com](http://www.laermsanierung.deutschebahn.com)



Allgemeine Fragen zur Lärmsanierung  
[laermsanierung@deutschebahn.com](mailto:laermsanierung@deutschebahn.com)



Presseanfragen  
[presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com)

# Information und Kontakt

## Bauprojekt Dortmund-Ems-Kanal EÜ



Informationsseite Bauprojekt DEK-EÜ auf dem Bau-Info-Portal der Deutschen Bahn, unter:  
<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/dortmund-ems-kanal-eue>



### Dortmund-Ems-Kanal Eisenbahnüberführung



Die Eisenbahnüberführung über den Dortmund-Ems-Kanal muss erneuert werden. Hierbei wird außerdem die Durchfahrthöhe für Schiffe um 1,4 Meter vergrößert (April 2018)  
[Quelle: DB Netz AG/Balke/Cantian]

Die zweigleisige Eisenbahnüberführung (EÜ) über den Dortmund-Ems-Kanal (DEK) verbindet die Städte Osnabrück und Rheine. Da die EÜ das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer erreicht hat und eine Instandhaltung nicht mehr möglich ist, wird sie erneuert. Mit der Erneuerung der Brücke wird auch ihre Durchfahrthöhe für die Schifffahrt vergrößert. Dadurch sind weitere Umbauten auf der freien Strecke im Umkreis der EÜ notwendig. Ziel des Neubaus ist es, langfristig einen leistungsfähigen und sicheren Bahn- und Schifffahrtsbetrieb anbieten zu können.



[www.bauprojekte.deutschebahn.com](http://www.bauprojekte.deutschebahn.com)



Fragen zum Bauprojekt DEK-EÜ  
[info.dek@deutschebahn.com](mailto:info.dek@deutschebahn.com)



Presseanfragen  
[presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com)

# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

A thick red horizontal bar.

